

Unzufriedenheit in der Probezeit

Beitrag von „Frau Smilla“ vom 21. April 2023 11:02

[Zitat von symmetra](#)

Ein kurzes Update:

Es hat letztendlich alles geklappt und ich konnte an eine Schule im anderen Bundesland wechseln. Mir wurde meine Probezeit auch voll anerkannt (1,5 Jahre), sodass ich dieses Schuljahr noch auf Lebenszeit verbeamtet werde.

Allen, denen es ähnlich geht, möchte ich hiermit Mut machen. Wenn ihr täglich mit Bauchschmerzen in die Schule geht, Gedanken nur darum kreisen und ihr euch nach Besserung sehnt, dann erwägt diesen Schritt. Auch wenn der Wechsel selbst dann natürlich wieder heftig war, so bringt mir der Job nun wieder wirklich Spaß, nachdem ich ihn vorher fast geschmissen hätte. Sich zu quälen ist nie eine Option, das wäre zumindest mein Fazit.

Hallo Symmetra,

ist schon her dein letzter Post, aber ich habe das Ganze eben erst gelesen und möchte sagen. dass ich mich für dich freue! Ich hätte eine Frage (falls du das hier noch liest): WIE konntest du denn wechseln? Hast du die Probleme an deiner Schule als erwähnt, vielleicht geltend gemacht? Oder konntest du ohne Angabe eines Grundes wechseln? Das würde mich sehr interessieren. Ich erwäge auch einen Wechsel.

Viele Grüße Frau Smilla